

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

Offizielle Einweihung des Wohnheimareals Wundtstraße



Am 30. Mai feierte das Studentenwerk Dresden die Fertigstellung der Studentenstadt Wundtstraße/Zellescher Weg.

Seite 2

Sozialberatung bietet Rat und Hilfe

Die Sozialberatung im Studentenwerk Dresden ist seit Mai auch am Dienstagnachmittag für Studenten da, die Rat und Hilfe benötigen!

Seite 4

Suppen aus der „Feldküche“



Wer es deftig mag, ist im Juni in der Mensa Siedepunkt an der richtigen Adresse! Hier werden vom 10. bis 14. Juni Eintöpfe aus der Feldküche serviert.

Seite 10

Weiterhin in dieser Ausgabe

BAföG-Amt erinnert an Wiederholungsanträge

2013 – ein neues Jahr, ein neuer Dies academicus Tag der Gesundheit am 5. Juni

Seite 3

Azubis des Studentenwerks Dresden ausgezeichnet

Seite 5

Abenteuer Kunst
metaPhotorsis: Ein Ausstellungsprojekt von Studentinnen der TU Dresden

Seite 6

„Techno and the Homeless“ – Sieger beim studentischen Bandcontest UNI AIR 2013
Neuerungen in der Mensa Reichenbachstraße

Seite 7

Online-Umfrage startet
BioMensa U-Boot: Sonne drinnen und draußen

Seite 8

Umwelttag an der TU Dresden

Seite 9

Erdbeeren – einfach lecker

Seite 10

Fünf Fragen an ...

Seite 11





Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Nächste Führung in der Alten Mensa am 13. Juni!

Das Team der Alten Mensa möchte interessierten Gästen die Möglichkeit geben, die „geheime Unterwelt“ der Mensa kennen zu lernen. Die Teilnehmerzahl für den Mensa-Rundgang ist auf maximal acht Personen beschränkt – deshalb ist eine Anmeldung erforderlich! Termin Mensaführung ist der 13.06.2013, 15 Uhr. Treffpunkt Foyer Mommsenstraße.

Anmeldung bitte nur per E-Mail: michael.kittner@studentenwerk-dresden.de

Befragung zur Rechtsberatung des Studentenwerks

Das Studentenwerk Dresden bietet zweimal wöchentlich eine Rechtsberatung an.

Nun möchte das Studentenwerk wissen, wie bekannt die Rechtsberatung unter den Studierenden ist und wie zufrieden sie mit der Rechtsberatung sind.

Fragebogen unter: [https://umfragen.studentenwerk-dresden.de/](https://umfragen.studentenwerk-dresden.de/rechtsberatung_2013/)

[rechtsberatung_2013/](https://umfragen.studentenwerk-dresden.de/rechtsberatung_2013/)

Willkommenskultur für ausländische Studierende – 690 studentische Tutorinnen und Tutoren in den Studentenwerken

In den Wohnheimen der deutschen Studentenwerke, die insgesamt 183.000 Wohnheimplätze bieten, leben rund 65.000 ausländische Studierende – das ist mehr als ein Viertel der insgesamt 250.000 ausländischen Studierenden an den deutschen Hochschulen.

DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde erklärte: „Ein entscheidender Faktor für den Studienerfolg ausländischer Studierender in Deutschland ist eine gelingende soziale Integration.“ Hier können die Studentenwerke mit ihren Tutorinnen und Tutoren Akzente setzen. Die Tutorinnen und Tutoren nehmen sehr vielfältige Aufgaben wahr; sie seien „studentische Integrationsbeauftragte, Eventmanager, Übersetzerinnen, Kummerkasten, Teambilder, Wohnheimpolizei, Social Media-Verantwortliche, großer Bruder, große Schwester, Mediator, Vertrauensperson – oft alles zusammen“, so Meyer auf der Heyde.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/wohnheim-tutoren.html>

Wohnen in der Studentenstadt: „... die ideale Form studentischen Wohnens!“



Ein kräftiger Tusch zur Eröffnung der Studentenstadt Wundtstraße!

Am 30. Mai erfolgte die offizielle Einweihung des Areals Wundtstraße/Zellescher Weg.

Mit der Fertigstellung des Gebäudes Wundtstraße 1 zu Beginn des Sommersemesters 2013 fand die Sanierung des Areals Wundtstraße/Zellescher Weg ihren gelungenen Abschluss. Dieser größte Wohnheimkomplex des Studentenwerks Dresden bietet nun Wohnraum für 1.600 Studierende am Studienstandort Dresden.

Martin Richter, Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, wies in seiner Rede zur feierlichen Einweihung der Studentenstadt auf die Besonderheiten des Areals hin:

„Die beiden in ihrer Bauweise so unterschiedlichen Gebäudekomplexe (... Wundtstraße und Zellescher Weg) stehen gemeinsam für die von uns gedachte Philosophie der Studentenstadt. Sie bietet in unmittelbarer Nähe zu den beiden größten Dresdner Hochschulen – der TU Dresden und der HTW Dresden – aber auch zur Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek auf engstem Raum alles, was für das studentische Leben von Bedeutung ist. Mit ihren vielfältigen Angeboten stellt sie sozusagen die ideale Form des studentischen Wohnens dar.“

Wir finden hier die verschiedensten Wohnformen vom Einzelapartment über die kleine Wohneinheit mit Doppelzimmer bis hin zu WG-Zimmern in allen Größen bis zur 8er-WG. Ob Maisonette- oder Dachgeschoß-Wohnung mit Terrasse, behindertengerechte- oder Familienwohnung – die Vielfalt ist Programm! Waschmaschinenräume, Fernseh- und Internetanschluss sind in unseren Studentenwohnheimen Standard. Es gibt Musik- und Partyräume, Fitnessräume und Außensportanlagen, Fahrradräume, eine Fahrradwerkstatt, Grillplätze und Liegewiesen zum Entspannen und natürlich Parkplätze.

Darüber hinaus gehört zum Gebiet auch eine Kindereinrichtung und seit wenigen Wochen eine Mensa. Diese bietet mit einer Öffnungszeit bis 22 Uhr nicht nur ein gastronomisches Abendangebot, sondern ist auch Begegnungs- und Kommunikationsraum.“

Die Grußworte der Gäste aus dem Ministerium, aus der Stadtverwaltung und von der TU Dresden waren geprägt von Freude über die gelungene Sanierung.

Zu einem späteren Zeitpunkt – wenn das Wetter besser für ein Sommer-Fest geeignet ist – wird das Studentenwerk Dresden gemeinsam mit den studentischen Bewohnern des Areals die Einweihung „ihrer“ Studentenstadt feiern.

BAföG-Amt erinnert an Wiederholungsanträge

Das BAföG-Amt möchte alle BAföG-Empfänger daran erinnern, den vollständigen Wiederholungsantrag einzureichen. Wir bitten um die Antragstellung bis spätestens 30. Juni (HTW, HS Zittau/Görlitz, EHS, HfM) bzw. bis 31. Juli (TUD, HfBK).

Der Rechtsanspruch (§ 50 Abs. 4 BAföG) auf ei-

ne Weiterzahlung der Ausbildungsförderung besteht nur, wenn der Antrag im Wesentlichen vollständig (ggf. einschließlich des Eignungsnachweises nach § 48 BAföG für Auszubildende im 5. Fachsemester) zu dem genannten Zeitpunkt vorliegt. Nur in diesem Fall sind wir verpflichtet, Zahlungen ohne Unterbrechung anzu-

weisen. Geht der Weiterförderungsantrag erst später ein oder ist nicht vollständig, besteht kein Rechtsanspruch auf die lückenlose Zahlung.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/newsartikel-2224.html>



Campus

2013 – ein neues Jahr, ein neuer Dies academicus

5. Juni 2013



Am 5. Juni 2013 findet auf dem Campus der Technischen Universität Dresden zum fünften Mal der akademische Feiertag dies academicus statt. Die studentische AG Integrale, die das Studium generale organisiert, kümmert sich zusammen mit dem Campusradio und der Studentenstiftung Dresden um die Organisation des Kultur- und Sportprogramms. Das Programm beginnt um 11 Uhr auf der Trefftz-Wiese mit einer Vorführung von Ret-

tungsübungen des Technischen Hilfswerks, die stündlich wiederholt werden.

Eine halbe Stunde später – um 11.30 Uhr – können die Studenten sich als Detektive beim Crime Campus ausprobieren. Der Crime Campus ist ein Detektiv-Spiel, bei dem die Studenten anhand von Hinweisen der Fachschaftsräte (FSR) quer über den TU-Campus ermitteln. Für die Teilnehmer an der Jagd nach dem Täter gibt es natürlich lohnenswerte Preise: Einen Rundflug über Dresden und Umgebung, eine Paddeltour auf der Elbe, Gutscheine für Gastronomie, Kultur, Sport und Wellness, u. v. a. m.

Mehr Informationen gibt es auf der Website crimecampus.integrale.de

Am Mittag beginnen sowohl das Bühnenprogramm, moderiert vom Campusradio, als

auch ein Science Slam. Integrale setzt sich zum Ziel, den Studenten den Blick über den (eigenen fachlichen) Tellerrand zu ermöglichen. Am Nachmittag finden Seminare zum Thema Drehbuchschreiben und Kaleidoskop-Basteln statt. Während der fachliche Teil des Programms im Hörsaalzentrum stattfindet, werden ab 14 Uhr mehrere Hochschulgruppen und Initiativen der TU auf der Trefftz-Wiese zusammenkommen, um sich vor den Studierenden zu präsentieren. Der letzte Programmpunkt ist der schon traditionelle Campuslauf am dies, organisiert von der Studentenstiftung.

http://www.tu-dresden.de/studium/dies_acad

Tag der Gesundheit am 5. Juni – „Gemeinsam Fit-Gesund-Leistungstark“

Im Hörsaalzentrum werden am 5. Juni von 9–15 Uhr vielseitige Aktionen zu den Themen Bewegung, Ernährung und Gesundheitsvorsorge stattfinden. Vier Krankenkassen, das Universitätssportzentrum, die Volkshochschule, die Carus Akademie am Universitätsklinikum (UKD) und viele andere haben diesen Tag für alle Interessierten vorbereitet.

Unter dem Motto „GEMEINSAM FIT-GESUND-LEISTUNGSSTARK“ soll dieser Tag einen Beitrag zur Gesundheits-Fürsorge leisten.

Die Palette der Angebote reicht von persönlichen Messungen (wie Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, BMI) über Vorträge (z.B. „Psycho-

logischer Beratungsbedarf und Beratungsangebote für Studierende“) bis zur aktiven Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen, wie Zumba, Life Kinetik oder Funktionelles Fitnesstraining.

Für die ganz Sportlichen lädt eine Kletterwand im Foyer des Hörsaalzentrums ein, die Besucher des Tages mal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Außerdem werden Sport-Fitnessräder – 3G Stepperbike, Runbike, GausWheel, SchwingDing – und eSkateboards vorgestellt, die auch vor Ort getestet werden können.

Es besteht die Möglichkeit, Erste-Hilfe-Kennt-

nisse aufzufrischen. Interessierte Besucher können die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Umgang mit einem Laien-Defibrillator in einer kleinen Einweisung (wieder)lernen und den „Ernstfall“ am Modell praktisch üben. Wir freuen uns auf die Besucher und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Betriebsärztliche Dienst der TU Dresden gern zur Verfügung.

Alle Infos unter <http://tu-dresden.de/gesundheitsstag>

Einige Angebote sind anmeldepflichtig!



Wenn's schwierig wird: Sozialberatung bietet Rat und Hilfe

Die Sozialberatung im Studentenwerk Dresden hat eine zusätzliche Sprechzeit am Dienstagnach- mittag eingeführt!

Bisher wurden Ratsuchende nur Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag beraten. Im Mai kam die Nachmittagssprechzeit am Dienstag dazu – von 13 bis 17 Uhr können nun Studierende Antwort auf drängende Fragen finden. Ob Erstsemester oder Studierender kurz vor der Abschlussarbeit: Zu jeder Zeit kann es vorkommen, dass nicht alles glatt läuft und man einen unabhängigen und sachlichen Rat bei sozialen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten braucht. Die Sozialberatung des Studentenwerks ist dafür die erste Anlaufstelle.

Die neue Sozialberaterin heißt Julia Schöpe

Seit März 2013 arbeitet Julia Schöpe als Sozialberaterin im Studentenwerk Dresden. Sie widmet sich vor allem den Themen der Finanzierung bzw. Sicherung des Lebensunterhalts im Studium, wenn Studierende keine Leistungen nach dem BAföG beziehen. Außerdem berät sie Studierende internationaler Herkunft und bei Schwangerschaft und Elternzeit im Studium. Darüber hinaus informiert sie zu Unterstützungsmöglichkeiten beim Studium mit Behinderung.

Ihr Studium der Sozialen Arbeit hat ihr viel Grundlagenwissen im Bereich des Sozialrechts sowie zum Umgang mit sozialen und wirtschaftlichen Problemlagen vermittelt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Sandra Simond trägt sie dazu bei, dass das Studentenwerk mit der Sozialberatung ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Studierende in Notlagen bzw. in schwierigen persönlichen Situationen vorhält. Auch schwangere Studentinnen bzw. studierende Eltern mit Kind erhalten hier wichtige Tipps und Informationen.

Sozialberatung im Studentenwerk Dresden:

Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, 2.OG, Zimmer 204,

Telefon: 0351 4697-704

Sozialberaterin Sandra Simond

sandra.simond@studentenwerk-dresden.de

Sozialberaterin Julia Schöpe

julia.schoepe@studentenwerk-dresden.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9–12 und 13–17 Uhr, Donnerstag 13–17 Uhr

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/sozialberatung.html>

„Praktikum on Tour“ findet am 26.06. statt

Das studentische Projekt PePP (Praxiserfahrung bringt PlusPunkte) wurde 2002 von Studierenden und dem Studentenwerk Dresden ins Leben gerufen. Ziel ist es, Studierende der Dresdner Hochschulen mit den verschiedenen Akteuren in ihrem Umfeld bekannt zu machen und somit Theorie durch Praxis zu ergänzen. Darüber hinaus bietet PePP Dresdner Einrichtungen aus den genannten Fachbereichen die Möglichkeit, konkrete Angebote und Gesuche zu veröffentlichen.

Auch in diesem Jahr steht „PePP on Tour“ für die Chance, interessierten Studenten Praktika zu vermitteln. Im Rahmen einer Bustour werden am 26. Juni von 09.30–16 Uhr verschiedene Einrichtungen angesteuert, die eines gemeinsam haben: Sie bieten Praktika im Bereich Soziales/Pädagogik/Kultur. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit die Konzentration über die Mittagszeit nicht nachlässt, erhalten alle Teilnehmer/innen ein kostenfreies Mittagspaket (wahlweise auch vegetarisch).

Anmeldungen bitte an: pepp@studentenwerk-dresden.de.

Anmeldeschluss für Studierende ist der 17.06.2013.



... mit dem Bus auf Tour, um die richtige Praktikums-einrichtung zu finden.

Weiter auf Seite 5



Krise? Zweifel am Studium? Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) aufsuchen!

Die Zeit des Studiums ist eine Phase der Persönlichkeitsentwicklung, die nahezu gesetzmäßig mit Krisen verbunden ist. Es können Schwierigkeiten beim Studienanfang, im Studienverlauf und in der Zeit der Studienabschlussarbeit auftreten. Bereiche des psychologischen Beratungsbedarfs können z. B. Zweifel an der Sinnhaftigkeit des Studiums sein, Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst oder mangelndes Selbstwertgefühl. Auch Partnerschaftsprobleme, Probleme im sozialen Umfeld und Probleme mit Alkohol, Drogen und Sucht sind Themen in der PSB.

Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden

Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, Zi. 129

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/psychosoziale-beratung.html>

Offene Sprechstunde zur Klärung und Terminvergabe:

Dienstag 10–11 Uhr und Donnerstag 13–14 Uhr

Sie können uns eine E-Mail schreiben oder anrufen:

psb@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4697-693

Campusbüro Uni mit Kind – eine Kooperationseinrichtung von TU Dresden und Studentenwerk Dresden

Das Campusbüro Uni mit Kind ist DIE zentrale Anlaufstelle für Fami-

lien an den Dresdner Hochschulen. Es bietet ein umfangreiches Serviceangebot für Studierende der Dresdner Hochschulen und die Beschäftigten der Technischen Universität Dresden.

Persönliche Beratung zu Finanzierung, Organisation, Kinderbetreuung und Schwierigkeiten mit Ämtern, Informationsveranstaltungen, ein vielseitiges Treff- und Kursprogramm und umfangreiche Serviceleistungen – hier gibt es alles unter einem Dach.

Campusbüro Uni mit Kind

Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Straße 1b, 01069 Dresden

Tel. 0351 463-32666, <http://kinder.studentenwerk-dresden.de/>

Kitas des Studentenwerks Dresden

Auch der studentische Nachwuchs ist in den Kitas des Studentenwerks in guten Händen. Insgesamt 230 Kinder werden in zwei Häusern von ca. 43 pädagogischen Fachkräften liebevoll und zuverlässig betreut.

Ansprechpartnerin Kita-Anmeldung im Studentenwerk Dresden

Kita-Koordinatorin Silke Wulf

silke.wulf@studentenwerk-dresden.de

Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, 2. OG, Zi. 203

Tel. 0351 4697-703

Sprechzeiten: Dienstag 9–12 Uhr, Donnerstag 13–17 Uhr

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/kita.html>



Azubis des Studentenwerks Dresden ausgezeichnet

LEONARDO da Vinci-Projekt erhält EU-Auszeichnung „good practice“ Mobilitätsprojekt 2012.

Drei Koch-Azubis des Studentenwerks Dresden bewiesen Flexibilität und Mobilität:

Sie reisten auf Anregung des Deutschen Studentenwerks (DSW), Dachverband der 58 deutschen Studentenwerke, nach Versailles zum dortigen Studentenwerk (CROUS de Versailles) und lernten zwei Wochen lang die französische Küche und ihre französischen Kollegen kennen. Das LEONARDO da Vinci Pilotprojekt, das dieses Berufspraktikum ermöglichte, ist nun mit der EU Auszeichnung „good practice“ Mobilitätsprojekt 2012 geehrt worden.

Die Azubis Robert Paulitz, Henry Wolter und Rafael Sacher lernten in einem Intensivkurs die französische Sprache. Während ihres Aufenthaltes benutzten sie Hände, Füße und das niemals ausreichende Vokabular, um die Feinheiten der französischen Küche in sich aufzunehmen. „Ich habe vor allem gelernt, dass die Franzosen viel mehr Wert auf gutes Essen legen.“, erzählt Rafael Sacher, 18 Jahre alt und Lehrling im 3. Lehrjahr beim Studentenwerk Dresden. Sein Kollege Robert Paulitz (24, Azubi im 3. Lehrjahr) fügt hinzu: „Die Mentalität der französischen Köche unterscheidet sich stark von unserer. Aber es macht Spaß, etwas Neues kennen zu lernen und sich im Ausland auszuprobieren!“



Ausgezeichnete Koch-Azubis

Ausbilderin Susan Patzig fügt hinzu: „Ich bin stolz auf Henry, Robert und Rafael. Sie haben in Versailles die deutsche Küche und nicht zuletzt unser Studentenwerk Dresden gut vertreten. Die Auszeichnung ist verdient!“



Abenteuer Kunst

Der Mathematisch-Physikalische Salon darf wieder bewundert werden.

Das älteste Museum im Zwinger hat wieder geöffnet: Der Mathematisch-Physikalische Salon. Imposante Fernrohre und Brennspeigel prägen seit seiner Gründung durch August den Starken (1670 – 1733) den Mathematisch-Physikalischen Salon. Heute ist er nicht nur das älteste Museum innerhalb des Dresdner Zwingers, sondern auch eines der führenden Museen wissenschaftshistorischer Instrumente und Uhren. Sechs Jahre lang musste das Museum wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen bleiben. Nun präsentiert sich diese „Schatzkammer des Wissens“ mit einer neu konzipierten Ausstellung. Dort werden in vier Sälen und Kapiteln der Kosmos des Fürsten, Instrumente der Aufklärung, der Lauf der Zeit und das Universum der Globen präsentiert. Zu sehen und zu erleben sind hochpolierte Brenn-



Foto: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Hans-Christian Krass

spiegel, erlesene historische Uhren und Automaten wie der „Trommelnde Bär“, Teleskope, astronomische Modelle sowie Erd- und Himmelsgloben, darunter einer des Mondes und einer des Mars. Diese Objekte begeistern nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch durch ihre Schönheit. Medienstationen und Animationen geben erstmals Einblicke in das Innenleben und die Funktionsweise ausgewählter Objekte. So können die Besucher beispielsweise

an einem 3-D-Modell die Rechenmaschine des großen französischen Mathematikers und Philosophen Blaise Pascal – übrigens die älteste Rechenmaschine Deutschlands – selbst ausprobieren. Neben Werkstattkursen und Führungen geben Vorführungen von Experimenten an detailgetreu nachgebauten historischen Instrumenten spannende Einblicke in den historischen Kontext der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Im Zwinger wurde im ‚Physikalischen Kabinett‘ mit den wissenschaftlichen Instrumenten der Sammlung geforscht, hier wurde im 18. Jahrhundert ein Observatorium zur Himmelsbeobachtung eingerichtet, und von hier aus wurde bis ins zwanzigste Jahrhundert die offizielle Zeit für Dresden und Sachsen ermittelt – der Mathematisch-Physikalische Salon war das Greenwich von Sachsen.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Weitere Informationen:
www.skd.museum

metaPhotorsis: Ein Ausstellungsprojekt von Studentinnen der TU-Dresden

Im Rahmen eines Seminars des Romanistischen Institutes der Technischen Universität Dresden organisieren aktuell sieben Studentinnen eine Ausstellung des spanischen Fotokünstlers Pablo Blanes. Der Künstler hatte seine Fotos, die durch eine Mischung aus Kunst und Technik gekennzeichnet sind, bereits im World Trade Center in Dresden ausgestellt. Da er mit einem Dozenten des Instituts befreundet ist, fragte er diesen, ob es möglich wäre, noch einmal in Dresden ausstellen zu können. So kam es, dass eine Gruppe Studierender im Seminar „Kultur und Technik“ die Organisation der Ausstellung von Pablo Blanes übernahm. Die sieben Studentinnen machten sich mit wenig Erfahrung in der Ausstellungsorganisation, dafür umso mehr Eifer an die Arbeit. Momentan versuchen die Studentinnen noch Spender für ihr Projekt zu gewinnen, da die finanzielle Unterstützung des Instituts begrenzt ist. Die Spender werden dann auf der Website und in der Ausstellung genannt. Das Ergebnis wird ab



01.07.2013 im Foyer der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) zu sehen sein. Das Originelle an der Ausstellung ist der Ausstellungsort, da die Fotos an den Außenseiten der Schließfächer angebracht werden, so dass die Ausstellung den SLUB-Besuchern schon auf der Suche nach einem freien Schließfach ins Auge fällt. Das ist das Ziel des Künstlers – durch seine Kunst mit den jungen Leuten in Dia-

log zu treten. Geplant sind zudem interaktive Aktionen auf der Website der Ausstellung, so dass die Studenten gleich online ein Feedback zur Ausstellung geben können. Am Ende der Ausstellungszeit soll es eine Auktion der Bilder geben.

Corinna Falke

www.pabloblanes-dresden.de

„Techno and the Homeless“ – Sieger beim studentischen Bandcontest UNI AIR 2013

Bei strahlend blauem Himmel – keine Selbstverständlichkeit in diesem Frühjahr – fand eines der Highlights der diesjährigen Studententage statt, der studentische Bandcontest UNI AIR. Das Publikum krönte die Band „Techno and the Homeless“ zum Sieger des Jahrgangs 2013. Damit gewannen die sechs Musiker, die sich selbst als Funk-Rock-Band bezeichnen, den Förderpreis des Studentenwerks Dresden in Höhe von 1.500 Euro. Über

den 2. Preis und eine Förderung in Höhe von 750 Euro konnte sich die „Werkstatt BigBand Dresden“, freuen. Der 3. Preis in Höhe von 500 Euro ging an „Hurling Hedgehogs“.

**Die Fans haben es möglich gemacht:
Die Band „Techno and the homeless“
gewann den 1. Preis.**



Neuerungen in der Mensa Reichenbachstraße

Es ist vielleicht nicht jedem Gast aufgefallen, aber in der Mensa Reichenbachstraße hat sich einiges verändert.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem leckeren Salatteller? Nicht nur für die Geschmacksnerven ein Erlebnis – auch das Auge wird begeistert sein. Die gute Seele der Salattheke ist seit einiger Zeit Steffi Thiele. Die nette Mitarbeiterin, die Sie noch vor kurzem an der Kasse mit einem Strahlen und einem herzlichen „Guten Appetit“ begrüßt hat, kümmert sich nun ausschließlich um ein reichhaltiges Salat-Büfett. Ihrer Kreativität sind keinerlei Grenzen gesetzt. Ob es einen Rucola-Erdbeer-Salat gibt oder frisch zubereitete Antipasti, den Geschmackstest besteht jedes ihrer Produkte mit Bravour.

Auch die Angebotsvielfalt behalten sie und die Teamchefin Ines Schönfeld im Auge. „Salatliebhaber, die jeden Tag auf unser Angebot zurückgreifen, sollen immer wieder voller Erwartung zu uns kommen. Immer neue Highlights wie Matjesröllchen, Mini-Wraps oder gespickte Datteln sind der Punkt auf dem „i“. Auch an der Nudeltheke gibt es Neuigkeiten. Die Qualität der Nudelsößen wurde verbessert, die Köche verzichten weitgehend auf Mehl zum Binden der roten Soßen. „Wir arbeiten an neuen Rezepturen, um



Team der Mensa Reichenbachstraße verbessert Angebotsqualität.

das Angebot noch breiter zu fächern und attraktiver zu gestalten.“, erzählt Katrin Künzel, die verantwortliche Köchin der Pasta-Strecke. Auf die hohe Qualität der beiden Gerichte, die im Erdgeschoss angeboten werden, hat der Koch Heiko Beyer ständig ein wachsaues Auge. Er ist neu im Team der Mensa Reichenbachstraße und bringt viel frischen Wind und gute Ideen von der größten Mensa in Dresden – der Alten Mensa – mit. Heiko Beyer arbeitet im Team 1 als Teamchef und plant die Essen der mediterranen Auswahl ebenso wie die Menülinie mensaVital, die Gerichte der Nudeltheke und der beliebten Asia-Theke.

In ihrer neuen Rolle als Chefin des Teams 2

fühlt sich auch Ines Schönfeld wohl. Sie kochte bis vor wenigen Tagen mit viel Liebe und Engagement das mediterrane Essen. Mit dem gleichem Ehrgeiz widmet sie sich nun dem Angebot in der 2. Etage der Mensa. Die klassischen Essen erfreuen sich großer Beliebtheit – einem Essen wie Schnitzel mit Pommes oder gar Curry-Wurst kann fast kein Student widerstehen.

Den Deckel auf den Topf setzt Bettina Pester, die Küchenchefin des Hauses. Ihr obliegt die letzte Qualitätskontrolle, die sie täglich mit der Serviceleiterin Josephine Hünich durchführt.

Es hat sich organisatorisch und strukturell einiges im Haus getan – die Studierenden und Mitarbeiter werden es hoffentlich bemerken. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, sowohl im Küchen- als auch im Serviceteam, freuen sich, Sie bald in der Mensa begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie von den Veränderungen angetan sind, lassen Sie es uns wissen. Und falls doch noch Wünsche offen sind, nutzen Sie unser Lob- & Kritikformular auf der Website des Studentenwerks Dresden.

„lieber mensen gehen!“ sagt das Team der Mensa Reichenbachstraße.

https://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/lob_kritik.html



Mensen- Umfrage startet

Ab 10. Juni startet wieder eine große Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Mensen des Studentenwerks Dresden.

Das Studentenwerk möchte wissen, wie häufig und zu welchen Uhrzeiten Sie unsere Mensen in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz besuchen. Wir bitten Sie, 14 Qualitätskriterien zu bewerten, darunter so wichtige Parameter wie Preis-Leistungs-Verhältnis, Produktqualität, Nachhaltigkeit/Ökologie und Wartezeit. Natürlich sind wir auch an Ihren weiteren Meinungsäußerungen interessiert und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Den Link zur Umfrage finden Sie unter:

https://umfragen.studentenwerk-dresden.de/mensen_2013/



Studentenwerk startet Online-Umfrage Mensen.

BioMensa U-Boot: Sonne drinnen und draußen

Ob in der Mensa oder davor: Die Sonne leuchtet. Seit einigen Wochen können die Besucher der BioMensa U-Boot auf den Bänken der Terrasse zur George-Bähr-Straße Platz nehmen und dort ihr Mittagessen verspeisen. Doch auch bei Regenwetter leuchtet für die Gäste des U-Boot die Sonne – in einem Raum der Mensa wurde die Südwand gegenüber den Tischen mit einer leuchtenden Sonne aufgehellt. Um den Besuch der BioMensa noch attraktiver zu gestalten, setzen die Mitarbeiterinnen noch eins drauf und erfreuen die Mensagäste stets mit einem freundlichen Gruß nach dem Motto: „Lass Sonne in dein Herz“!

Wer also zum Mittagessen der Hektik entkommen will und ein Bio-Essen genießen möchte, dem sei die BioMensa U-Boot ans Herz gelegt. Täglich werden zwei Kompletterichte (davon eines vegetarisch), zusätzlich Salate, Suppen, warme und kalte Snacks sowie Kuchen und Gebäck angeboten. Während des Semesters ist die Mensa Montag bis Donnerstag von 8.30–17 Uhr geöffnet, am Freitag von 8.30–16 Uhr.



Die Terrasse an der George-Bähr-Straße lädt zum Open-Air-Kaffeetrinken ein.

BioMensa U-Boot

im Pothoffbau Untergeschoss
George-Bähr-Straße/Hettnerstraße 3
01069 Dresden

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/oeffnungszeiten-u-boot.html>

Nur vom Studentenwerk:

Das Ratgeberpaket

1. Für die Zukunft
Der neue
ZEIT CAMPUS RATGEBER
Masterstudium 2013

2. Für die Seele
Manner Picknick Schnittchen 4er



Vier Schritte in einem Paket!

Alle Mensen
Neue Mensa
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

Sonderangebot!

statt einzeln 4,50 €

nur 2,50 €

die bühne – das Theater der TU
Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
Telefon: 03 51/46 33 63 51
www.die-buehne.net

Sa, 01.06., Mi, 05.06.,
Fr, 07.06., Sa, 08.06.,
je 20.15 Uhr

Wie Licht schmeckt

Sa, 15.06., 20.15 Uhr
Projekttheater

Do, 20.06., Fr, 21.06.,
je 20.15 Uhr
EPOCHE.TOT.

Sa, 22.06., 20.15 Uhr
Elbhangfest

Studentenwerk präsentiert:

International Coffee Hour

Coffee & Co
for students for free

Max-Kade-Foyer
im Wohnheim Gutzkowstraße
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

12.06.
Academicus Café

19.06.
**Koch-Café – was isst man
bei Euch zu Hause?**

26.06.
**Schöne Welt des
Mosaiks –
Selbst gestalten**

Umwelttag an der TU Dresden 2013

Am 12.06.2013 findet wieder der Umwelttag der TUUWI (TU-Umweltinitiative) statt. Sowohl im Hörsaalzentrum (HSZ) als auch in der Neuen Mensa Bergstraße dreht sich dieses Mal alles um das Thema „Nachhaltige Ernährung“.

Das Studentenwerk Dresden befasst sich seit einigen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit und ist bestrebt, das Speisenangebot in den Mensen entsprechend auszubauen. In Zusammenarbeit mit der TUUWI wurden verschiedene Projekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt. So auch beim diesjährigen Umwelttag, anlässlich dessen die Mensen des Studentenwerks Dresden in den ersten zwei Juni-Wochen ein größeres Angebot an vegetarischen Speisen anbieten.

Es geht nicht darum, unsere Mensagäste dazu zu bringen, nur noch fleischlos zu essen, sondern die Angebote der Mensen auch umweltbewusst und aus gesundheitlichen Aspekten wahrzunehmen. Laut der Deutschen Gesell-



mensaVital – beliebtes Angebot in der Mensa Reichenbachstraße

schaft für Ernährung (DGE) ist der Bedarf an Fleisch- und Wurstwaren mit 2–3 Portionen pro Woche gedeckt. Der zu hohe Fleischkonsum macht sich auch bei der CO₂-Belastung bemerkbar. Eine Reduktion des Fleischkonsums würde sich positiv auf die Art der Tierhaltung auswirken.

Unsere Gäste haben also die Wahl – bei sehr viel Auswahl. So sind fleischlose Gerichte mit einer Möhre gekennzeichnet, vegane Gerichte mit einem Blatt. Diese Angebote gibt es auch als Selbstentnahme-Theken in den Mensen Reichenbachstraße, Johannstadt, Mensologie und Neue Mensa. In der BioMensa U-Boot, der ersten reinen Bio-Mensa in Deutschland, stehen täglich ein vegetarisches und ein fleisch-

haltiges Gericht zur Auswahl. Regionale Hersteller und saisonale Produkte werden beim Einkauf ebenso berücksichtigt wie Produkte aus fairem Handel. Der Kaffee, der fast in allen Mensen angeboten wird, und die Schokoriegel stammen bereits aus fairem Handel, weitere Produkte werden in Zukunft folgen. Eine ausgewogene Ernährung wird zusätzlich in der Mensa Reichenbachstraße durch die Menülinie mensaVital unterstützt. Hier werden täglich frische und naturbelassene Zutaten in einer ernährungsphysiologisch ausgewogenen Zusammensetzung angeboten. Neben Fleisch zählt auch Fisch zu den Lebensmitteln, die unter starker Beobachtung stehen. So wird beim Einkauf auf die WWF-Liste geachtet und nur Fisch geordert, der nicht zu den bedrohten Arten gehört. Dies sind nur einige der vielen Angebote der Mensen des Studentenwerks Dresden. Damit es auch weiterhin heißt: „lieber menschen gehen!“

Julia Leißner

Infos unter:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/speiseplan/>
oder <http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/>



Brühlscher Garten, 01067 Dresden
Telefon/Fax: 03 51/4 95 14 09
club@baerenzwinger.de
www.baerenzwinger.de

45 Jahre Bärenzwinger Club-geburtstagswoche vom 03.–08.06.

Mo, 03.06., 19 Uhr
Spieleabend

Di, 04.06., 21 Uhr.
Party: „Swinging Electro“ mit DJ Snikk. „Wer feiern will, muss tanzen gehen“

Mi, 05.06., 20 Uhr
Live Impro-Hörspiel Theater: Open Ohr's

Do, 06.06., 21 Uhr
Jazzpolka: Jindrich Staidl combo

Fr, 07.06., 21 Uhr
Die Art – All my Projects
BERINGSEE, GOLDECK und Best of DIE ART

Sa, 08.06., 22 Uhr
... seit 45 Jahren steppt der Bär!
Die Clubgeburtstagsparty mit DJ Ekki und DJ Leo

Di, 11.06., 20 Uhr
Tandem sull'Elba
Italienische Wahrheit und deutsche Leidenschaft

Mo, 24.06., 21 Uhr
Tequila Party mit den Tequila Monstern

Di, 25.06., 20 Uhr
Tandem sull'Elba
Buon compleanno, Pazzilazzi!

Sa, 29.06., 22 Uhr
Disco wo:anders

Vorschau

Sa, 06.07., 18 Uhr
Götz Widmann
Support Billy Rückwärts
ACHTUNG: Veranstaltungsort
Parktheater Großer Garten

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 90 85
www.gag18.de



Mo, 03.06.
Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 05.06.
Germanen-Stammtisch

Do, 06.06.
Kneipenabend mit Dart & Billard

Fr, 07.06.
Love & Hate – Die Flirt-Party

Mo 10.06.
Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 12.06.
Dresdener Linux User Group
Treffen

Do, 13.06.
Kneipenabend mit Dart & Billard

Mo, 17.06.
Casino Royale –
Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 19.06.
Kneipenabend mit Dart & Billard

Do, 20.06.
Barabend of Grind & Death

Fr, 21.06.
Wünsch dich Schwarz
mit DJ Dark in Space

Mo 24.06.
Casino Imperiale –
Das GAG 18 Pokerturnier

Mi, 26.06.
Dresdener Linux User Group
Treffen

Do, 27.06.
Kneipenabend mit Dart & Billard

Fr, 28.06.
Rock- & Metal-Hymnen
mit DJ Tobi

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
20 Uhr, Freitag: 21 Uhr



Erdbeeren – einfach lecker!



Die frischen roten Früchte sind in den Sommermonaten eine beliebte Wahl für Torten, Kompott, Joghurt und Sahne oder einfach pur. Die Saison der heimisch angebauten Erdbeeren beginnt im Mai, bis Anfang September sind sie in den Geschäften zu finden. Botanisch korrekt handelt sich es bei der Erdbeere um eine Sammelnussfrucht und nicht, wie viele denken, um eine Beerenfrucht. Die eigentlichen Früchte sind die kleinen gelben Nüsse. Bei dem roten Fruchtfleisch handelt es sich um eine so genannte Scheinfrucht. Die hat es in sich, denn Erdbeeren haben einen hohen Vitamin C- Gehalt. In 100 g dieser Früchte steckt mehr Vitamin C als in der gleichen Menge Orangen oder Zitronen. Also: genießen und schmecken lassen!

Bild: © Anna Kucherova-Fotolia.com

Eintöpfe und Suppen aus der „Feldküche“

Wer es deftig mag, ist Mitte Juni in der Mensa Siedepunkt genau an der richtigen Adresse! Hier werden vom 10.–14. Juni zur Mittagszeit Eintöpfe aus der Feldküche serviert. Auf der Terrasse hinter der Mensa Siedepunkt steht dann das Gerät mit dem poetischen Namen FKÜ 180/72. Mit der großen Kelle werden dann Speisen geschöpft:

Die Feldküche ist schon fast eine Antiquität, denn sie wurde bereits 1983 im VEB Wärmegerätewerk Dresden gebaut. Der Speisekessel fasst die stolze Menge von 175 Liter Suppe! Beim Einsatz der Feldküche im Siedepunkt wird mit Propangas geheizt. Früher trug sie Tarn-Grün für Militäreinsätze, heute erstrahlt die Feldküche im Ultra-Maritim-Blau, ihr Gesamtgewicht beträgt 1.730 kg.

Am Montag gibt es Sächsische Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen, am Dienstag wird Ungarischer Kesselgulasch serviert, am Mittwoch erwartet die Suppenfreunde ein deftiger Erbseneintopf mit Knacker und Donnerstag steht Soljanka auf dem Plan. Am Freitag gibt es Linseneintopf mit



Feldküche in modernem Ultra-Maritim-Blau

Kassler. Zu allen Suppen wird Brot oder Brötchen gereicht.

Was: Eintöpfe und Suppen, heiß serviert direkt aus der Feldküche
Wo: Terrasse Mensa Siedepunkt
Wann: 10.06. – 14.06., zur Mittagszeit – 10.45 – 15 Uhr



Veranstaltungen im Juni:

01.06. (Samstag)
Christopher Street Day (Demo)
 12.00 Uhr, Theaterplatz

12.06. Mädelsfilmabend mit Stammtisch
 19.30 Uhr, HSZ 401

19.06. Outdoor-Spielabend
 19.30 Uhr, StuRa-Baracke

26.06. Swen Röder - Biographische Lesung: Greta Garbo
 19.30 Uhr, HSZ 401 (mit Gerede e.V.)

29.06. (Samstag) Wanderung
 10:00 Uhr (Treff siehe Homepage oder Newsletter.)

Mehr Infos und Aktuelles:
www.schlau-dresden.de

Universitäts-sportzentrum

Telefon: 0351/463-36291,
 Fax: 0351/463-32621
 E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Bergsport

Risskletterkurs
 08.06., Sächsische Schweiz
 Kaminkletterkurs
 09.06., Sächsische Schweiz
 Informationen: Julia Freitag
 Tel.: 0351/463 33814
 E-Mail: Julia.Freitag@tu-dresden.de

Floorball (Unihockey) TU-Meisterschaft

19.06., 20 Uhr, Halle, Sportkomplex
 August-Bebel-Straße
 Informationen: Mathias Donix
 Tel.: 0351/463 36291
 E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Sportspezifika

Bewegung, Spiele und Sport in Familie
 15.06., 10 Uhr, Halle III, Sportkomplex
 Nöthnitzer Straße

Informationen: Dr. Sonja Triebe
 Tel.: 0351/463 35641
 E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Tanz

Contaktimprovisation
 08.06., 09 Uhr, Halle III, Sportkomplex
 Nöthnitzer Straße
 Tanzabend zum Üben
 09.06., 20 Uhr, Halle III, Sportkomplex
 Nöthnitzer Straße
 Informationen: Dr. Sonja Triebe
 Tel.: 0351/463 35641
 E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

Wanderung

08.06., Sächsische Schweiz – Polenztal, Gautschgrotte, Brandaussicht
 22.06., Mittleres Erzgebirge – Von Olbernhau nach Pockau-Lengefeld
 Informationen: <http://www.pm.studentenwerk-dresden.de>
 E-Mail: pedibus.migrantes@web.de

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
 Fritz-Löffler-Straße 18
 01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
 Telefon: 0351/4697-529
 Anja Buch
 Telefon: 0351/4697-511
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
 Altlockwitz 19
 01257 Dresden
www.mediavista-kg.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH

Fünf Fragen an ...

... Martin B., Student an der TU Dresden.

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie/Wie heißt Ihr Studiengang?

M. B.: Ich studiere seit dem Wintersemester 2012 Wirtschaftsinformatik an der TU Dresden.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

M. B.: Geboren und aufgewachsen bin ich in Bayern, aber seit vier Jahren wohne ich in Dresden. Hier habe ich auch mein Abitur gemacht.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

M. B.: Dresden gefällt mir insgesamt sehr. Es ist nicht zu groß und nicht zu klein, nicht zu langweilig und nicht zu kriminell. Man findet alles, was man braucht und muss dafür nicht einmal besonders weit fahren. Als Student schätze ich sehr das vielfältige und günstige Angebot in den Mensen. Die Menschen hier sind aufgeschlossen und nett, ich bewundere die Vielfalt an Persönlichkeiten und Kulturen.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen/Wohnen Sie im Wohnheim/bei den Eltern/in einer WG?

M. B.: Ich gehe drei- bis viermal pro Woche menschen und koche ansonsten in der WG, in die ich kurz nach Studienbeginn gezogen bin.

SPIEGEL-EI: Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

M. B.: Vom Studentenwerk wünsche ich mir eine gut funktionierende iOS-App für die Einsicht in die Mensapläne und die Verwaltung der Emeal-Karte.



Martin B. studiert Wirtschaftsinformatik an der TU Dresden.

Kostenloses Postbank Girokonto eröffnen und 75 Euro sparen!*



1 iPod shuffle und 75 EUR
HUK-COBURG-Gutschrift garantiert

Modell kann
abweichen

- Neues Postbank Girokonto für Studenten
- Postbank VISA Card im 1. Jahr kostenlos – danach nur 22 Euro im Jahr
- 1 iPod shuffle
- 75 Euro Gutschrift bei der HUK-COBURG

Jetzt alle Vorteile sichern – direkt bei Ihrem Kundenbetreuer.

*Hinweise vor Ort

Am 4., 6. und 20. Juni zur Uni-Aktion in der Mensa Bergstraße am Stand der HUK-COBURG.



Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Erstspender kommen ermäßigt zur CampusParty

Spende zu einem der zwei folgenden Termine und Du kannst Dir Deine Eintrittskarte zum

ermäßigten Preis (nur 10€ statt 18€)

in der Vorverkaufsstelle „Die Kopie24“ (George-Bähr-Str.) abholen!

Stempel vom
DRK-Blutspendedienst +
erste Blutspende am:

Blutspendeaktionen für Gutscheine:

Studentenwerk Dresden
Neue Mensa, Bergstraße
Dienstag, 11.6.2013 / 15 bis 19 Uhr

Alte Mensa (im Blutspendebus), Mommsenstr.
Mittwoch, 5.6.2013 / 11 bis 15 Uhr



Red ist alles inklusive.

Surfen, simsen, telefonieren, so viel Du willst, und das neueste Smartphone inklusive, z. B. das Nokia Lumia 920.

Vodafone Red. Gut, dass alles drin ist.

power to you

Inkl.
50€*
Startguthaben
mit dem Codewort
„Red“

Nur für
Studenten:
**500 MB
extra!**



* Vodafone Red M: mtl. Paketpreis 59,99 € mit Nokia Lumia 920, 24 Mon. Mindestlaufzeit, einmal. Anschlusspreis 29,99 €. Den Junge-Leute-Vorteil i.H.v. mtl. 10 € erhalten Sie, wenn Sie zwischen 18 und 25 Jahre alt sind. Darüber hinaus gilt der Vorteil für Studenten und Schüler bis 30 Jahre gegen Nachweis. Flatrate für Standardgespräche in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz inkl. (Konferenz-Verbindungen und Anrufe zu Sonderrn. ausgenommen). 3.000 SMS mtl. in alle dt. Netze inkl. (SMS und MMS zu Sonderrn. und im Internet ausgenommen). Bis zu einem Datenvolumen von 1 GB/Mon. surfen Sie mit der jew. größtmögl. Bandbreite von bis zu 21,6 MBit/s, danach bis zu 32 KBit/s. Aufgrund des Junge-Leute-Vorteils dürfen Sie eine weitere Option extra über die Service-Rufnummer 127 22 buchen. In diesem Tarif stehen Ihnen folgende Optionen zur Auswahl: MobileInternet HandyFlat 500 MB, Data Roaming Paket 100 MB oder ein 20er-MP3-Paket zum Download von 20 Musik-Titeln nach Wahl. Startguthaben in Höhe von einmalig 50 € ausschließlich für Neukunden bei Abschluss eines Vodafone Red-Tarifs und Angabe des Kampagnenkennworts „RED“. Für die Nutzung über die Inklusiv-Leistungen hinaus entstehen ggf. weitere Kosten je nach Verbrauch, z. B. 0,29 €/Min. für Standardgespräche und 0,19 €/Standard-SMS. Nicht verbrauchte Inklusiv-Leistungen nicht in den Folgemonat übertragbar. Angebot gilt befristet bis 31.07.13. Alle Preise inkl. MwSt.

Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf
vodafone.de